

Querfurter Fichten – bald Laubwald

Die Querfurter Fichten, eigentlich ein Waldbestand aus Schwarzkiefern und Waldkiefern, wurden im Sommer 2017 nach Jahrzehnten erstmals gepflegt. Der heutige Baumbestand ist vor über 130 Jahren von Menschenhand gepflanzt worden, wie übrigens mehr als 95 % unserer heimischen Wälder. Die Pflege bzw. die Durchforstung solcher Waldbestände ist unter anderem wichtig, um die Stabilität und Vitalität der verbleibenden Bäume zu stärken. Zusätzlich wird durch diese Maßnahme mehr Licht an den Unterstand gerichtet, was die bereits vorhandene Naturverjüngung aus einer Vielzahl an Laubgehölzen begünstigt.

Der Befall mit dem Erreger des Kieferntriebsterbens (*Sphaeropsis sapinea*, Syn.: *Diplodia pinea*) hat die Entscheidung zu einer Pflegemaßnahme zusätzlich bestärkt. Zwar kann der Befall vom pilzlichen Erreger nicht komplett eingedämmt werden, aber die bereits abgestorbenen Bäume konnten so noch einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Sie erreichen die Anwohner der Stadt Querfurt wieder in Form von Balken, Dachlatten, Paletten und Papier jeder Art. Weiterhin ist davon auszugehen, dass die Pflegemaßnahme den verbleibenden Bestand so stabilisiert, dass seine Anfälligkeit auf pilzliche Erreger deutlich gesenkt wird. Im Rahmen der Pflegemaßnahme wurde der gesamte Waldbereich einer Feinerschließung unterzogen. Im Abstand von 20 m sind so genannte Rückgassen angelegt worden, welche ausschließlich zur Befahrung mit Forstmaschinen gedacht sind. Diese Rückgassen sind ein sinnvolles Instrument, um den Waldboden zu schützen und nicht flüchtig zu verdichten.



Leider kommt es bei den aktuellen klimatischen Bedingungen immer wieder vor, dass aufgrund enormer Niederschläge und ausbleibenden Frost, die Wege stark beschädigt werden. Die Stadtverwaltung und die zuständigen Forstunternehmen möchten an dieser Stelle bei allen Anwohnern und Besuchern um Verständnis bitten. Sie sichern nach Abschluss der Holzabfuhr eine fachgerechte Wegeinstandsetzung zu. Für alle Fragen zu diesem Thema stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Dipl.- Forsting. Christian Schiffner
kontakt@dein-foerster.de
Tel. : 034652-673599

Energiespartipps für Querfurter Bürger im Rahmen des Quartierskonzeptes Thalgarten

Seit November 2017 erstellt die Fernwärmegesellschaft Querfurt gemeinsam mit der Leipziger Firma Tilia GmbH im Auftrag der Stadt Querfurt ein Quartierskonzept für den Querfurter Thalgarten, in dem der Energieverbrauch und die Energieerzeugung in dem Quartier untersucht und anschließend Vorschläge für Energieersparungen und eine effizientere und ökologischere Energieversorgung gemacht werden.

Es wurden Ende März Fragebögen an die Bewohner des Quartiers zur Erfassung der Energieverbräuche verteilt. Weiterhin kann sich nun jeder auf der Homepage www.energie-in-querfurt.de über den aktuellen Stand des Quartierskonzeptes informieren.

Im Rahmen des Quartierskonzeptes geben wir auch jeden Monat einen Energiespartipp.

Diesmal: Wie heize ich eigentlich richtig?

Auf den ersten Blick macht es Sinn die Heizung nur anzustellen oder höherzudrehen, wenn die Wärme im Raum benötigt wird. Dieser weitverbreitete Irrglaube „Heizung auf volle Pulle bei Bedarf“ führt allerdings zum Gegenteil: Insgesamt wird so nämlich mehr Energie verbraucht. Wenn Sie sich häufiger in bestimmten Räumen aufhalten, z. B. im Wohnzimmer – ist es günstiger kontinuierlich auf geringerem Niveau zu heizen. Erstens kühlen die Räume auf diese Art nicht aus und zweitens steuert der Temperaturregler der Heizung den Wärmebedarf automatisch. Betrachten Sie den Temperaturregler an der Heizung als ein Mittel Ihr persönliches Wunschtemperaturniveau zu erreichen, anstatt mit ihm direkt und sofort die Temperatur zu senken oder zu erhöhen, indem Sie entweder die Heizung ausstellen (0) oder auf hochschrauben (5).

Interpretieren Sie den Temperaturregler (0 bis 5) wie folgt:

1. Nachts sollten Sie den Temperaturregler zwischen 1-2 stellen, um das Auskühlen der Räume zu verhindern.
2. Nur bei gänzlicher Nichtnutzung eines Raumes macht es Sinn auf Frostsicherung zu stellen.
3. Wenn Sie es wärmer im Raum haben möchten, erhöhen Sie den Regler nur schrittweise um einen halben oder einen ganzen Punkt. Die Heizung steuert die dazu benötigte Wärme selbst und heizt anfangs stark, um den Raumtemperaturanstieg zu erreichen. Sie schaltet sich nach Erreichen allerdings auch selbständig aus, ohne dass der Regler reduziert werden müsste.
4. Die Stufe 5 bedeutet immer Heizen ohne Limit, da das eingebaute „Thermometer“ in der Heizung deaktiviert wird.

Sollten Sie weitere Fragen zur Einsparung von Energie oder der Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energien haben, wenden Sie sich gerne an uns per Mail unter: thalgarten.querfurt@googlemail.com.

Nelly Lehr
Tilia GmbH